

Jubiläumskonzert – 10 Jahre Orchester Niederrhein

Am 10. Oktober fand in der Christuskirche in Kamp-Lintfort das Jubiläumskonzert anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Orchesters Niederrhein statt. Unter dem Motto „Gott zur Ehre – uns zur Freude“ erlebten die Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen Abend mit Orchester- und Chormusik sowie zahlreichen solistischen Beiträgen.

Musikalisch eröffnet wurde das Konzert mit einer Orgelimprovisation über das Lied „Sollt ich meinem Gott nicht singen“. Anschließend begrüßte Priester Dirk Dammers, Vorsteher der neuapostolischen Gemeinden Kamp-Lintfort und Neukirchen-Vluyn, die Anwesenden mit einleitenden Worten. Mit einem Gebet wurde das musikalische Programm eröffnet.

Das Orchester Niederrhein wurde an diesem besonderen Abend durch den Frauenchor der Neuapostolischen Kirche des Kirchenbezirks Ruhr-Mitte sowie einem gemischten Chor ergänzt. Gemeinsam gestalteten die Mitwirkenden ein vielseitiges Programm, das von klassischen Instrumentalstücken bis hin zu ausdrucksstarken Chordarbietungen reichte.

Streicher, Flöte und Piano ließen zunächst das Stück „Be Still for the Presence of the Lord“ erklingen. Anschließend präsentierten Orchester und Piano das bekannte Lied „So nimm denn meine Hände“. Im weiteren Verlauf wechselten sich Orchesterstücke mit musikalischen Einzelbeiträgen am Piano, an der Oboe, mit Streichern, Solo-Violine und Orgel ab.

Auch der Frauenchor bereicherte den Abend mit mehreren eindrucksvollen Darbietungen. Zu den vorgetragenen Liedern gehörten unter anderem „Homeward Bound“, „God Be in My Head“ und „Lord, I Stretch My Hands to You“, die vom Piano begleitet wurden. Ein weiteres musikalisches Highlight war das Tenor-Solo von Bernt Gröber, der gemeinsam mit Streichern und Piano das Lied „Deine Gebete aus ehrlichem Herzen“ vortrug.

In einem Wortbeitrag wurde der Frauenchor aus dem Kirchenbezirk Ruhr-Mitte näher vorgestellt. Der Chor besteht aus etwa 25 engagierten Sängerinnen und blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Laufe der Jahre entwickelte er sich zu einem Frauenchor, der heute für seine klare und reine Klangfarbe bekannt ist und sich beim Publikum großer Beliebtheit erfreut.

Besonders hervorzuheben ist, dass sämtliche Mitwirkenden – ob Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker, Sängerinnen und Sänger oder Dirigenten – ehrenamtlich tätig sind. Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz widmen sie sich der Musik und schenken ihren Mitmenschen Zeit, Kraft und Mühe. Dabei wird deutlich, wie viel Leidenschaft und Liebe zur Musik in der Vorbereitung und Gestaltung eines solchen Konzertabends stecken.

Mit Beiträgen für Oboe und Orgel wurde das Programm fortgesetzt. Weitere Auftritte des Frauenchors, des gemischten Chors sowie ein Tenor-Solo sorgten für musikalische Abwechslung und begeisterten die Zuhörerschaft.

Einen besonders feierlichen Abschluss bildete das gemeinsame Lied „Nun danket alle Gott“. Alle Mitwirkenden und die anwesende Gemeinde sangen gemeinsam, begleitet von Orchester und Orgel. Dadurch wurde die Verbundenheit zwischen den Ausführenden und den Gästen auf eindrucksvolle Weise spürbar.

In den Schlussworten wurde auch auf den guten Zweck des Konzertabends hingewiesen. Die eingehenden Spenden kommen dem Neuapostolischen Sozial- und Bildungswerk zugute. Der gemeinnützige Verein unterstützt Menschen, die sich beispielsweise in finanziellen, familiären oder zwischenmenschlichen Schwierigkeiten befinden. Darüber hinaus bietet er Hilfe im Umgang mit Behörden, Banken und anderen Institutionen an.

Nach einem abschließenden Gebet war der offizielle Teil des Konzertabends beendet. Doch die Musik sollte noch einmal erklingen: Der gemischte Chor, das Orchester und das Piano stimmten gemeinsam das Lied „Gott mit euch, bis wir uns wiederseh'n“ an.

Die Mitwirkenden des Jubiläumskonzerts

- **Orchester:** NAK Niederrhein
- **Frauenchor:** NAK Ruhr-Mitte
- **Tenor:** Bernt Gröber
- **Oboe:** Alina Wrhel
- **Orgel und Piano:** Adrian Hasamataj und Dirk Makowski
- **Dirigenten:** Dirk Makowski und Patrick Putzki (Frauenchor), Alfred Jüngling (Orchester)

Mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen würdigten die Besucherinnen und Besucher die musikalischen Darbietungen und das Engagement aller Beteiligten.

Das Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen des Orchesters Niederrhein wurde so zu einem besonderen Abend, der Musik, Gemeinschaft und Nächstenliebe miteinander verband – ganz im Sinne des Mottos: „Gott zur Ehre – uns zur Freude“.

11. Oktober 2026

Text: Helmut Küppers

Fotos: Helmut Küppers





























